



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



Protokoll

4. Ausschusssitzung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindejugendwarten 25.11.2017

Ort:	ABK Forst(Lausitz)
Datum:	25.11.2017
Beginn:	09:00 Uhr
Ende:	15:15 Uhr
Teilnehmer:	Siehe Teilnehmerliste
Protokollant:	Rösiger,Christian
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Kontrolle Beschlussfähigkeit3. Protokollkontrolle4. Ausführungen Kreisjugendfeuerwehrwart bzw. Stellvertreter5. Ausführung KfV SPN6. Ausführungen der Fachbereichsleiter7. Abfrage Amts-,Stadt- und Gemeindejugendwarte8. Sonstiges/ Termine/ Beschlüsse

TOP 1) Begrüßung:

Kam. Rösiger begrüßte die Teilnehmer zur 4. KJFA 2017 im ABK Forst (Lausitz). Im Anschluss wird mit dem KJFA eine Fortbildung durchgeführt, leider war die Rückmeldung wieder einmal sehr lückenhaft.

TOP 2) Kontrolle Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 von 20 gegeben.

TOP 3) Protokollkontrolle:

- zum letzten Protokoll gab es keine Änderungen

TOP 4) Ausführungen Kreisjugendfeuerwehrwart bzw. Stellvertreter

- Fehlende Protokolle 2016,1.KJFA 2017+ Beschlüsse KJFA 1/17
Die Kamd. Najork bekam den Auftrag die fehlenden Protokolle und Beschlüsse bis zum 23.8.17 dem Kreisjugendfeuerwehrwart zu zusenden, dies erfolgte bis zum heutigen Tag nicht.



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



Wie wird mit dem Thema weiter umgegangen?

Es wurde gemeinschaftlich festgelegt die Beschlüsse der KJFA 01-2017 bis KJFA 03-2017 nachträglich noch einmal zu erarbeiten und dann in das „Beschlussbuch der KJF SPN“ einzupflegen.

(V.: Kam Winkler)

Der Umgang mit den fehlenden Protokollen wurde in der Vorstandssitzung besprochen und war noch einmal Thema in der KJFA am 25.11.17 - hier wurde dann eine endgültige Entscheidung dazu gefunden. Und zwar sind die Themen aus den Protokollen längst abgearbeitet und die Protokolle wären nur noch zum abheften da. Aus diesem Grund wird auf eine Nacharbeitung der Protokolle von Seiten des Vorstandes und des Ausschusses der KJF SPN verzichtet.

- Rücktritt der Kamd. Najork zum 15.10.2017 erfolgte auf persönlichen Wunsch. Wie es in Zukunft weiter gehen wird, wurde kurz in der Vorstandssitzung diskutiert bzw. jeder konnte seine persönliche Meinung mit einbringen.
Als Entschluß der Vorstandssitzung kann festgehalten werden, dass der jetzt vakante Posten des 2. stellvertretenden KJFw nicht nachbesetzt wird.
Der Fokus soll mehr auf die Besetzung von den anderen vakanten Funktionen gelegt werden. Die Arbeitsmittel der Schriftführerin wurden von Kamd. Najork noch nicht an die KJF oder den KFV SPN zurückgegeben. Hier wollte Kam. Winkler noch einmal persönlich den Kontakt suchen. Diese Vorgehensweise und Entscheidung wurde von den Anwesenden als richtiger Weg erachtet und soll so umgesetzt werden.
- **Funktionsausschreibungen und deren Bereitschaftserklärungen** (Diskussion und weiteres Vorgehen mit dem Thema in der Vorstandssitzung am 9.11.2017):
Hier wurde vom KJFw noch einmal auf eine eindeutige Festlegung im Vorstand zur weiteren Verfahrensweise hingewiesen. Als Entschluß kann festgehalten werden, dass es gegenwärtig erst einmal bei der bisherigen Aufgabenverteilung bleiben wird. Vom Kam. Buder wurde noch einmal angemerkt, dass jeder der sich in ein Amt wählen oder berufen lässt, auch klar darüber sein muss, dass diese Tätigkeiten mit Arbeitsaufwand verbunden sind.

Wiedervorlage der Problematik soll zum Jahresende 2017 im Vorstand erfolgen.
Diese Verfahrensweise wurde als richtig angesehen und soll so umgesetzt werden.

- **Pflege Ehrenhain**
Kam. Kothe gab einen kurzen Abriss über den Ablauf der Veranstaltung. Insgesamt gab es einen sehr positiven Ablauf. Für 2018 sollen Reserven im organisatorischen Bereich erschlossen werden.
- **Hallenfußballturnier**
Kam Rösiger gibt einen kurzen Abriss des Turniers wieder.
Negativ aufgefallen ist das Fehlen von Vorstandsmitgliedern bei der Veranstaltung der KJFw war fast alleine vor Ort, es konnten sich positiver Weise einige Betreuer und Unterstützer finden lassen, die eingesprungen sind. Hier muss im Vorfeld eine bessere Absprache erfolgen.
Positiv war, dass es 7 Mannschaften waren, also eine Steigerung um 2 zum Vorjahr, auch diese Veranstaltung hat noch Platz zum Weiterentwickeln, aber hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht.



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



- **Weiterbildung vom 25.11.bis 26.11.17 im ABK**

Themenvorschläge nur von Nico und Stefan K. gekommen.
zugesagt hatten nur 7 Personen, abgesagt 3 Personen.

Beim LK SPN wurde der Antrag auf Anerkennung als Kreisausbildung gestellt.
Dieser wurde genehmigt und die Veranstaltung als Kreisausbildung durchgeführt.
Leider war die Teilnahme und Rückmeldung nicht so wie erwartet, so dass kurzfristig die Übernachtung abgesagt wurde. Viele Themengebiete die in der Fortbildung am Nachmittag besprochen werden sollten wurden an passender Stelle der KJFA- Sitzung mit behandelt.

Aktuell: Es konnte insgesamt ein sehr positives Fazit aus der ersten Veranstaltung dieser Art gezogen werden. In der KJFA- Sitzung konnte einmal auch ohne Zeitdruck die Diskussion und dem gegenseitigem Erfahrungsaustausch der nötige Raum gegeben werden, was bei allen Teilnehmenden gut ankam. Im Jahr 2018 soll die 4. Sitzung des KJFA SPN auch wieder an einem Samstag und in so einer Runde stattfinden.

- **kurze Auswertung der LJFA 2-2017:**

der KJFw wertete die wichtigsten Punkte / Anfragen in der Sitzung aus
Unter anderem ging es um Werbemittel von der Landesebene für die KJF's, das neue Jugendfeuerwehrverwaltungsprogramm MP Fire Jugend (hier haben erst 3 ÖAT ihr Interesse an der Nutzung angemeldet).

Aktuelle Information der LJF BB siehe Anhang des Protokolls

Auch die KJF wird erstmal einen Zugang für den KJFw beantragen und dann in der 1. Vorstandssitzung 2018 noch einmal den Nutzen und die Vorteile / Nachteile des Programmes erläutern

(V.: Kam. Rösiger)

- Des Weiteren wurde über den Sinn und die Zweckmäßigkeit von dem Programm diskutiert
- Es sollte sich jeder Amts- Stadt- und Gemeindejugendwart einen Zugang machen lassen und mit dem jeweiligen Sachbearbeiter im ÖAT und der jeweiligen Wehrführung gemeinsam entscheiden ob oder wie das Programm genutzt wird.

Auszeichnungsvorschläge 2018

- kurze Erläuterung zu den bisher eingegangenen Vorschlägen
Die 3 Vorschläge für das EZ LJF BB Bronze wurden in der Vorstandssitzung sofort abgestimmt und können eingereicht werden. **(V.: Kam. Rösiger)**
Die Liste für das Jahr 2018 wird in der 1. Sitzung (Vorstand und Ausschuss) 2018 noch einmal Thema sein.

Vorschläge können bis dahin eingereicht werden.

(V.: Kam. Rösiger)

Änderung Geschäftsordnung:

- Umlaufbeschluss per E-Mail aufnehmen. Auch für den KJFA wäre diese Variante einer Abstimmung für kurzfristige Entscheidungen denkbar.
Hierzu soll eine Beschlussvorlage erarbeitet werden, wo die klaren Regeln und Anwendungsgebiete beschrieben werden. Innerhalb der Sitzung gab es schon verschiedene Anregungen und Tipps dazu.

Termin: bis spätestens zum Jahresende 2017

(V.: Kam. Rösiger, Kam. Kothe)



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



TOP 5) Ausführungen KFV SPN:

Vorsitzender KFV:

- Dank an die geleistete Arbeit im Jahr 2017. In den Reihen der Jugendwarte wird eine gute Arbeit geleistet. Die steigenden Mitgliederzahlen stellen dies unter Beweis.
- Das Arbeitsgespräch hat am 21.09.2017 im ABK stattgefunden. Leider hat Kamd. Najork nicht teilgenommen. Sie hat zum 15.10.2017 ihren Rücktritt als stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin erklärt.
- Für die Zukunft sind zu beachten:
 - ein vernünftiger sozialer und gleichberechtigter Umgang ist zu pflegen (Soft Skills)
 - jeder muss sich bewusst sein, wer eine Funktion wahrnimmt, muss die damit verbundenen Aufgaben jederzeit erfüllen.
- Es ist weiter für die Funktionen Schatzmeister/-in u. FBL Lager u. Fahrten zu werben. Interessenten können sich jederzeit an den Kam. Rösiger wenden.
- Es wird ein Anschreiben an die TBSch u. Wehrführungen geben, wobei die Termine des KFV für das Jahr 2018 aufgelistet sind. Diese sind bitte entsprechend in den örtlichen Aktivitäten zu berücksichtigen.
- Kam. Schippel ist zum Präsidenten des LFV wiedergewählt worden. Kam. Frank Kliem wurde zum Vizepräsidenten gewählt.
- Das Positionspapier des LFV wurde beschlossen. Es dient zur Unterstützung vor Ort. Grundsätzlich sind 3 Schritte zu beachten:
 1. Forderungen an die Politik (Positionspapier)
 2. Forderungen an die Verbände (Präsidialrat 2018 beschlossen werden)
 3. Best Practice umsetzen
- Der Haushaltsplan 2018 wurde beschlossen:
 - Personalkosten höher, da Stelle von Hr. Kalabis (SB ÖA) vollständig nun bei den LFV zugeordnet ist (nur für Abrechnung) sowie 3% Steigerung pauschal genommen
 - Parlamentarische Abend höher (Privater Betreiber, welche Stühle / Tische usw. stellt im Landtag – ist kostenpflichtig)
 - FA BSE, Fw-Sport u. ÖA erhöht
 - Pflege Ehrenhain wird von gegenwärtig 200,-€ wird der Zuschuss für die KJF SPN ab nächstes auf 400,-€ erhöht.
- Auch die AG Feuerwehrbekleidung u. Dienstgradabzeichen hat ihren Arbeitsstand vorgestellt. Die jeweilige Meinungsäußerung ist per Feedbackbogen möglich. Dies muss auch genutzt werden, um ein breites Meinungsbild aller Kameradinnen u. Kameraden zu erreichen. **Siehe Anhang des Protokolls**

TOP 6) Ausführungen Fachbereichsleiter:

FB Wettbewerbe:

- **Abnahme LSP 2017**
hier wurde eine lange Diskussion über die Schwierigkeiten der Gruppen bei der Abnahme und Ausbildung zur LSP geführt. Als Fazit kann festgehalten werden, dass in einigen Gruppen und Jugendfeuerwehren nicht mehr so intensiv die Grundtätigkeiten



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



nach FWDV 1 gelehrt werden. Als möglicher Grund wurde auch der Generationswechsel auf der Ortsebene gesehen. Als Fazit der Diskussion kann festgehalten werden, dass die KJF zum Thema Vorbereitung / Abnahme Leistungsspanne und Jugendflammen aller Stufen sowie Wettbewerbe in der Jugendfeuerwehr für die Ortjugendwarte und interessierte Betreuer jeweils ein Seminar anbieten soll. Als mögliche Referenten wurden Kam. Nothnick und Kam. Schützke genannt. Die Terminplanung sollte auf den Winter tendieren. (V.: Kam. Rösiger / Kam. Nothnick)

- LM CTIF am 02.06.2018 voraussichtlich in Lübbenau
- KM PD am 23.06.2018 (Spremberg als möglicher Ausrichtungsort) das Anschreiben an den ÖAT und die Wehrführung geht demnächst auf dem Postweg raus.
- LM PD 07.09. - 09.09.2018 voraussichtlich in Cottbus
Die anfallenden Teilnehmergebühren werden nach jetziger Planung durch den KFV / die KJF übernommen (dazu ist am 04.12.2017 im Vorstand des KFV eine Abstimmung geplant).
Wenn es Cottbus wird, können sich die Wertungsrichter / Kampfrichter aus dem LK SPN schon einmal darauf einstellen, dass hier ihr Einsatz möglich ist. Am 07.12.17 ist in Cottbus dazu eine Sitzung geplant als Teilnehmer der KJF wird Kam. Nothnick vor Ort sein.

FB Lager /Fahrten:

Kreisjugendlager 2018

- Hier wurden bereits erste Gespräche in Drebkau geführt.
- Für den Dezember wird ein weiteres Treffen angestrebt. Teilnehmer Stadtwehrrführung, Stadtjugendfeuerwehr, Vertreter Stadtverwaltung Drebkau und Vertreter der KJF SPN **Aktuell wird dieses Treffen Anfang Januar 2018 stattfinden**

Anfrage Stadt Cottbus zum Sommerlager 2018 an der polnische Ostsee:

- hier wird ab dem neuen Jahr auch die KJF im Vertrag mit drin stehen **bei Interesse bitte rechtzeitig melden**

Deutsch-finnisches Jugendlager 2018:

- Möglichkeiten der Unterstützung durch die LJV und durch Förderprogramme muss ausgelotet werden
- aus dem LK SPN hat Welzow sehr starkes Interesse an der Veranstaltung teilzunehmen
- hier gab es am 30.09.2017 ein Treffen in Potsdam

FB Kinder in die Feuerwehr:

- Kam. Hammel gab die Termine für das Jahr 2018 bekannt (siehe Terminplan im Anhang)
- es wird wieder 2 Kindertobetage geben, der 1. als Piratenfest am 09.06.2018 ab 14 Uhr wahrscheinlich in Bagenz (Ausweichort Gräbendorfer See), der 2. am 17.11.18 in Forst (Lausitz) ab 14 Uhr Themenparty Motto „Zukunft“
- es erfolgte eine Auswertung des Jahres 2017 vom Fachbereich



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



- ebenfalls wurden die Sitzungen des FB der Landesjugendfeuerwehr ausgewertet, Nächste Sitzung des FB Kinder der LJF am 20.01.18 im Landkreis Märkisch Oderland. Hier sind noch viele Reserven bei der Fachbereichsarbeit seitens der LJF.

FB Bildung:

- Jugendwarteschulung im 1. Quartal 2018 geplanter Ort: Kreishaus großer Saal am **10.03.2018 in der Zeit von 9:00 – 16:00 Uhr**. Teilnehmer sind die Ortsjugendwarte oder ein Stellvertreter plus der Kreisjugendfeuerwehrausschuss.
Bei dieser Veranstaltung sollte wirklich von jeder Ortsjugendfeuerwehr ein Vertreter anwesend sein.
Innerhalb der Sitzung wurde mögliche Themen erarbeitet und anschließend in zwei Kategorien eingeteilt einmal Themen die in der Großen Runde besprochen werden sollten und zum anderen Themen die besser in kleineren Workshops bearbeitet werden sollten. Als wichtige Themen wurde unter anderem Struktur und Arbeitsweise des KFV und der KJF SPN, wieso Rückmeldungen so wichtig sind, was gibt es für Auszeichnungen und die Vorbildfunktion für die große Runde und Umgang mit Inklusion und Intergration, Hilfe für die Basisarbeit in der Jugendfeuerwehr, Wünsche und Anforderungen an die KJF und deren Fachbereiche und Ausbildungsorganisation / Erfahrungen Kinder unter und über 10 Jahren in einzelnen Workshops eingeteilt.

(V.: Vorstand KJF, Kam. Buder)

- Juleica Zusatztermine der LJF - leider wurden hier nicht erst die Abgesagten aus der deutsch finnischen Juleica berücksichtigt und auch nicht die noch als Nachrücker gemeldeten der KJF SPN die muss in der LJFA 2/17 noch einmal angesprochen werden. **Antwort aus der LJFA es wurden alle Teilnehmer angeschrieben**
- **Seminare auf Kreisebene? Wenn ja welche bzw. wo ist der meiste Bedarf?**
Hier wurde in einer kurzen Diskussion und Beratung als Ergebnis festgestellt, dass vorallem die Juleica Seminare Teil 1 und Teil 2, sowie die Verlängerung als Bedarf gesehen wird. Es soll der Seminarplan der LJF für das Jahr 2018 abgewartet werden und inwieweit die Anmeldungen aus dem LK SPN berücksichtigt werden.
In der weiteren Überlegung muss hier auch noch die Trägerschaft der Ausbildung geklärt werden. Also ob über die LJF, den LK SPN (Jugendamt) oder die BBL.

(V.: Kam.Buder / Kam. Rösiger)

Auch die Anerkennung der Ausbildung ausserhalb der LJF muss geklärt werden.

Für das Jahr 2018 könnte also im 2. Halbjahr ab Oktober mit der Umsetzung geplant werden.

FB Öffentlichkeitsarbeit:

- die KJF SPN hat die Möglichkeit bekommen die Bastelbögen nachdrucken zulassen und das auch noch kostengünstig.
- In der Sitzung wurde sich darauf geeinigt das diese Bastelbögen bestellt werden sollen um die Staffelpreise noch besser ausschöpfen zu können soll mit der SJF Cottbus und der KJF OSL gesprochen werden ob diese sich an der Bestellung beteiligen wollen.
(V.: Kam Rösiger)
- Im Anschluss sollen folgende Motive für die KJF SPN bestellt werden Feuerwehrmann / -frau, Feuerwehrboot und Löschgruppenfahrzeug jeweils in einer Stückzahl von 2500.
(V.: Kam Winkler)



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



- Die Bastelbögen sollten dann Ende März / Anfang April für die ÖA der einzelnen Jugendgruppen zu Verfügung stehen.

FB JUFO:

- Kam. Felix Märzke ist aufgrund persönlicher Dinge aus der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr ausgetreten und ist somit auch nicht mehr Jugendsprecher bzw. Teils des Jufos SPN. Zu den Hintergründen wird der KJFw noch einmal mit ihm ein Gespräch suchen.
- Kam. Laurisch wird das Amt weiter ausführen.
- Kam. Laurisch wertete den Ausflug zur Messe Florian nach Dresden als Erfolg aus.
- die nächste Sitzung findet am 9.12.17 in Guben GH Bresinchen statt.

TOP 6) Abfrage Amts-, Stadt- und Gemeindejugendwarte:

Abfrage:

Forst (Lausitz): nichts

Guben: Die Jugendfeuerwehr Guben hat einen BF Tag erfolgreich durchgeführt.
Demnächst bekommt der Feuerwehrverein eine neue TS die für die Jugendfeuerwehrarbeit genutzt werden soll.

Kolkwitz: nichts

Spremberg: Möchte zeitnah die Termine der KJF haben, zwecks Jahres-Planung für 2018 (im Anhang des Protokolls zu finden)

Burg: Anfrage zur Bestellung der Dienstbücher Jugendfeuerwehr.

Döbern / Land: nichts

Drebkau: nichts

Neuhausen / Spree: am 30.10. ersten BF Tag durchgeführt. Dieser soll in Zukunft alle 2 Jahre stattfinden und auch zur Vorbereitung der LSP genutzt werden.
Danke der JF Spremberg für die Zusammenarbeit beim BF Tag (Beschallung und Durchsagen) und bei der Vorbereitung Abnahme LSP 2017.

9.6.2018 Wasserfestspiele am Stausee

Pokal BM Neuhausen/Spree

1.12. große JHV Neuhausen/Spree

Es wurde noch einmal angefragt wie das mit dem Führungszeugnis für Jugendwarte zu werten und behandeln ist. Daraus entstand ein kleiner Meinungsaustausch abschließend kann dazu festgehalten werden:

Das erweiterte Führungszeugnis kann durch Festlegung von einem Träger ob dies nun der Aufgabenträger oder sogar das Jugendamt des Landkreises SPN ist zur Vorlage verlangt werden. Es kann nur von der jeweiligen Person beim Einwohnermeldeamt angefordert werden. Für



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



Ehrenamtliche ist die Beantragung kostenlos. Das Thema Führungszeugnis darf nicht als Bevormundung von Aufgabenträgern oder Wehrführern gesehen werden, sondern als ein Mittel sich auf dieser Seite abzusichern bzw. alleine durch die Darstellung der Möglichkeit des Einforderns eine Art Präventionsarbeit zuleisten und somit die Kinder und Jugendlichen noch mehr zu schützen.

Dies sahen auch die Teilnehmer am Ende zusammenfassend so. Die Meinung ging dahingehend auch soweit, dass auf diesem Feld auf jedenfall lieber präventiv etwas passiert als wenn es am Ende zum Ernstfall kommt und wohlmöglich die sehr gute Jugendarbeit der Jugendfeuerwehren einen Schaden im Ansehen der Bevölkerung bekommt.

Peitz: Fragt an ob es nicht auch mal möglich ist solche gemeinsamen Veranstaltungen wie die Kindertobetage für die unter 10 Jahre für die Jugendlichen über 10 Jahre zu veranstalten.

Schenkendöbern: Anfrage ob noch Hefte der BSE vorhanden sind. **(V.: Kam Buder)**
Anfrage ob noch Spiele der FUK verfügbar sind (diese sind leider erstmal nicht verfügbar, Anfrage an die FUK wurde gestellt.)

Welzow: nichts

TOP 7) Sonstiges / Termine / Beschlüsse:

Sonstiges:

- Kam. Rösiger bat um die Zuarbeit der Termine der jeweiligen JHV der einzelnen Jugendfeuerwehren **leider kamen hier keine Rückmeldungen es wurde in Gesprächen mit den Wehrführern würde festgestellt, das nur Spremberg eine gemeinsame JHV aller JF im ÖAT macht.**
- Kam. Rösiger regte an einmal einen Kalender der JF machen zulassen / nach dem Vorbild Kalender des MIK :
Dieser Vorschlag wurde weiterbearbeitet und besprochen.
Am Ende konnte festgehalten werden, dass Kam. Weber hier Kontakte hat und einmal Preis und Preisstaffelung in Erfahrung bringen soll. **(V.: Kam. Weber)**
Danach soll entschieden werden in welcher Auflagenhöhe dieser hergestellt wird.
Es wurden weiter verschiedene Ideen besprochen unter anderem soll der Kalender auch an Sponsoren und Unterstützer der KJF überreicht werden. Eventuell können dort feste Termine der KJF wie das KJL, die Km, die Abnahme der LSP usw. drin stehen eventuell animiert die Sponsoren das noch einmal zu spenden. **Kostenangebot befindet sich im Anhang des Protokolls.**

Termine:

24.12.2017 Abgabe Statistik 2017

13.01.2018 1. Sitzung des Vorstands der KJF im ABK

01.02.2018 1. Sitzung des KJFA im BRKZ Guben

Beschlüsse: keine



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



Versammlungsleiter
Kam. Rösiger

Protokollführer
Kam. Rösiger

Für die Richtigkeit
Kam.Kothe

Anlagen:

- Teilnehmerliste Ausschusssitzung
- Terminplan 2018
- Angebot Kalender
- Vorstellungen AG Dienstgradabzeichen und Feuerwehrbekleidung
- Aktuelle Information der LJF BB zu MP Fire Jugend